

Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg

Lagebericht für Geschäftsjahr 2011

1. Allgemein

Im Geschäftsjahr 2011 wurden Bauunterhaltsleistungen, soweit sie nicht Aufgabe der Betreibergesellschaft waren, durchgeführt. Die Schlussrechnungen im Zusammenhang mit der WM 2006 sind fast komplett gestellt. Die Regierung von Mittelfranken prüft den Verwendungsnachweis, um die Zuschüsse letztlich abzurechnen. Die bislang vorliegenden Schlussrechnungen sind geprüft; größere Beanstandungen gab es nicht.

Im Jahr 2011 fanden die Ligaspiele und Pokalspiele des 1. FCN, 2 Freundschaftsspiele sowie 3 Großereignisse statt.

2. Baumaßnahmen

Größere Baumaßnahmen, die nach dem Betreibervertrag nicht Aufgabe der Betreibergesellschaft sind, sind nicht angefallen. Allerdings sind einige Baumaßnahmen angefallen, die laut Betreibervertrag vom FSN zu tragen sind.

3. Jahresergebnis

Die Umsatzerlöse im Jahr 2011 wurden um 1,5 % wie im Betreibervertrag festgelegt gesteigert. Der 1. FCN spielte durchgängig in der 1. Liga. Die Veranstaltungen wurden auf Rechnung und Risiko der Betreibergesellschaft durchgeführt. Für den Eigenbetrieb bestand kein wirtschaftliches Risiko.

Im Jahr 2011 wurden für Baumaßnahmen insgesamt 219.988,20 Euro verausgabt. Die endgültige Abrechnung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage aller Schlussrechnungen im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises. Danach erfolgt die Restzahlung des Zuschusses von voraussichtlich weiteren 2,5 Mio. €.

Die allgemeine Rücklage weist für 2011 einen Bestand von 31.131.242,90 Euro (Vorjahr 31.131.242,90 Euro) aus und bleibt damit unverändert. Das Stammkapital wird gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung weiterhin mit 0 ausgewiesen.

Der Eigenbetrieb verfügt seit 2008 über kein eigenes Personal mehr. Erforderliche Fachkräfte für Buchhaltung und Baumaßnahmen werden auf Honorarbasis beschäftigt. Die Fachkräfte werden von der Stadt Nürnberg gestellt. Die Funktion des zweiten Werkleiters übernimmt Herr Höfler zusätzlich zu seinen normalen Aufgaben.

Im Berichtsjahr gehörten der Werkleitung an:
Herr Förther, 1. Werkleiter, Bürgermeister
Herr Höfler, 2. Werkleiter

Das Jahr 2011 schließt mit einer Bilanzsumme von 48.548.639,43 Euro ab. Der Jahresfehlbetrag beträgt 2.021.745,00 Euro. Die Werkleitung wird vorschlagen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Chancen und Risiken

Im kommenden Jahr werden neben dem Ligabetrieb für den 1. FCN ein bis zwei Großveranstaltungen das wirtschaftliche Geschehen prägen. Durch den Verbleib des 1. FCN in der 1. Bundesliga werden sich die Umsatzerlöse verstetigen und sich um 1,5 % erhöhen.

Im Jahr 2012 wird der Eigenbetrieb hauptsächlich die Schlussrechnungen der Planerbüros bearbeiten und den Verwendungsnachweis für die Regierung von Mittelfranken erstellen. Daneben werden die restlichen Gewährleistungsbegehungen begleitet, die den Werterhalt des Stadions sicherstellen. Wenn der Verwendungsnachweis durch die Regierung von Mittelfranken geprüft ist, kann der noch ausstehende staatliche Zuschuss ausgezahlt werden.

Durch den Verbleib des 1. FCN in der Bundesligasaison 2011/2012 wird mit leicht steigenden Einnahmen (Fortschreibung gemäß vertraglich festgelegter Indexierung) aus dem Betreibervertrag für das Jahr 2013 geplant. Durch die nicht abzuschätzende Ungewissheit über den sportlichen Erfolg des 1. FCN kann noch nicht vorausgesagt werden, ob in der zweiten Hälfte des Jahres 2013 wieder mit Einnahmen auf der Grundlage der 1. Liga zu rechnen ist, da die Entgeltzahlungen der Betreibergesellschaft auf Grundlage der Ligazugehörigkeit des 1. FCN erfolgen.

Nürnberg, 17.09.2012
Eigenbetrieb Franken-Stadion



Horst Förther
1. Werkleiter



Ronald Höfler
2. Werkleiter